



Kostprobe

Die Stellschrauben in der Offenen Jugendarbeit

Nathanael Kögel

OJA Builders

<https://oja.builders>

Die Stellschrauben

bei Herausforderungen oder bei Problemen in der Offenen Jugendarbeit

Angenommen es stimmt, dass man in der Offenen Jugendarbeit nicht immer auf Wolke 7 schwebt, sondern tatsächlich vor Herausforderungen und Problemen steht:

Woran könnte es liegen?

- a) Wissen / Information
- b) Gefühle / Einstellungen
- c) Fertigkeiten / Gewohnheiten

Eine normale Aufgabe in einer normalen Situation wird erst dann zu einer komplexen Aufgabe in einer schwierigen Situation, wenn a oder b oder c für die Aufgabenstellung nicht bei 100% liegt. Ist der „Akku“ aller drei 100% geladen, gibt es nur noch Situationen, in welchen Aufgaben erledigt werden.

Stell dir vor, jemand weiß alles über Jugendliche, weil er alles dazu studiert hat, einen Dokortitel etc. hat und Jugendliche mag. A und b wäre erfüllt. Wenn aber c fehlt, kann dies nicht durch das enorm angehäuften Wissen ausgeglichen werden. Umgekehrt ist es genauso. Engagierte Ehrenamtliche lieben und mögen die Jugendlichen kommen gut mit ihnen klar, weil sie sich im Laufe ihres Lebens entsprechende Fertigkeiten angeeignet haben. Allerdings fehlt möglicherweise in solchen Situationen das Wissen. Z.B. Jugendschutzgesetz oder das Konzept der Offenen Jugendarbeit etc.

Es gibt also immer eine der drei Stellschrauben, die schwächer ausgeprägt ist, an der man dreht. Dreht man an einer 100%-Stellschraube weiter, hat das keine weitere Wirkung.

Stell dir vor, du hast im Keller deine Lieblingsblume stehen. Die Temperatur stimmt, und du gießt sie jeden Tag. Wenn du sie mehr gießen würdest, würde sie dann schöner blühen? Nein. Du hast sie bereits gegossen. Der Lieblingsblume fehlt es an Sonnenlicht oder einer Erde mit Nährstoffen. In der individuellen Situation musst du also schauen welche Stellschraube gerade gedreht werden muss. Vielleicht hat dein Nachbar auch eine Lieblingsblume auf seiner Terrasse stehen. Genug Sonnenlicht gibt es und auch genug gute Erde. Aber er hat vergessen zu gießen. Dann fängt er an zu gießen, und die Blume fängt an wunderschön zu blühen. Ihr trefft euch ein paar Tage später. Und dein Nachbar sagt dir, dass das Geheimnis der wunderschön blühenden Blume darin liegt, sie zu gießen...

So ist es auch in der Offenen Jugendarbeit. Viel gießen hilft viel – aber nur, wenn die Blume Wassermangel hatte. Sonst gießt du die Blume tot.

Wenn du deine Offene Jugendarbeit zum Aufblühen bringen willst, finde heraus, welcher Faktor jetzt erforderlich ist. Ist es mehr zu wissen? Ist es eine zu erlernende Fertigkeit? Ist es die Lenkung deiner Gefühle? Was fehlt gerade?

Und es gibt noch weitere Stellschrauben:

- d) in der Offenen Jugendarbeit arbeiten
- e) an der Offenen Jugendarbeit arbeiten
- f) an der Vision arbeiten

Auch hier gilt es, deine Blume zu pflegen. Um deine Offenen Jugendarbeit rund um gut aufzustellen und nach deinen allerschönsten Vorstellungen weiterzuentwickeln, benötigt es d, e und f.

In der Offenen Jugendarbeit zu arbeiten, bedeutet sowohl die pädagogische Arbeit zu tun als auch Veranstaltungen vor- und nachzubereiten. An der Offenen Jugendarbeit zu arbeiten bedeutet, einen Schritt zurück zu gehen und die Arbeit mit ein klein wenig Distanz zu betrachten um Verbesserungen zu suchen und zu verwirklichen. An der Vision zu arbeiten heißt, dass du dir überlegst, wie deine Offene Jugendarbeit nach deinen allerschönsten Vorstellungen aussieht. Und – wie sie jetzt ist. Dann planst du dir jede Woche Arbeitszeit ein, um nächste Handlungsschritte zu erledigen, um deiner Vision näher zu kommen. Gehe also aktiv mit Handlungsschritten auf deine Vision zu.

Halte alle drei Faktoren im Blick. Immer wenn du auf ein Problem stößt, investiere in eines der drei Faktoren. Und zwar in den Faktor, der am schwächsten ausgeprägt ist.

Vertiefende Informationen zu den Stellschrauben und der Arbeit am Minimumfaktor findest du im *Themenheft Deine Einzigartigkeit 100% einbringen - Ist-Analyse und Weiterentwicklung*.

<https://OJA.Builders/Themenhefte>

Du kannst jede problematische Situation zum „Aufblühen“ bringen, indem du bei dir selbst überprüfst, ob es die Stellschraube Kopf oder Herz oder Hand ist. Und ist das Problem aufgetreten weil du zu wenig an der Vision gearbeitet hast oder zu wenig an der Offenen Jugendarbeit gearbeitet hast oder weil du zu wenig in der Offenen Jugendarbeit tätig warst?

Überprüfe es.

Wende dein neues Wissen direkt mit dem Arbeitsblatt auf der nächsten Seite an.

Gibt es gerade eine komplexe Situation mit einer schwierigen Aufgabe, die du bewältigen musst oder willst?

Notiere dir deine konkrete Antwort hier.

An welcher Stellschraube musst du nun drehen?

Ist es a oder b oder c?

Und liegt es an d oder e oder f?

a) Wissen / Information

d) in der Offenen Jugendarbeit arbeiten

b) Gefühle / Einstellungen

e) an der Offenen Jugendarbeit arbeiten

c) Fertigkeiten / Gewohnheiten

f) an der Vision arbeiten

Das ist die komplexe Schwierigkeit:

Das ist die entscheidende Stellschraube für den nächsten Handlungsschritt:

Das ist die entscheidende Stellschraube, um aus der Schwierigkeit eine handhabbare Situation zu machen:

Das ist dein Vorgehen:

Heute	Morgen	Nächste Woche